

Die kleine Serie ...
»Wir stellen uns vor«



Foto: IG Metall

Thorsten Dietter

Stellvertretender Betriebsratsvorsitzender Robert Bosch, Reutlingen

»Ich bin Metaller mit Leib und Seele. Mit der Betriebsverfassung kann ein Betriebsrat viel erreichen. Die entscheidenden Erfolge jedoch wurden immer nur gemeinsam durch politischen Druck mit Gewerkschaft, Vertrauensleuten und einer aktiven Belegschaft errungen. Dabei bin ich sehr stolz auf unsere Bosch-Belegschaft, auf den Zusammenhalt bei betrieblichen und gewerkschaftlichen Auseinandersetzungen. Als Leiter der Vertrauensleute bin ich sowohl bei Bosch als auch auf Landes- und Bundesebene der IG Metall aktiv. Eine ganz besondere Ehre ist es mir, dass ich als Mitglied des Beirats beim Vorstand der IG Metall aktiv die Ausrichtung der IG Metall mitgestalten kann. Gemeinsam für ein gutes Leben!«



TERMINE

- 3. April, 13 Uhr, Ortsvorstand, IG Metall Reutlingen
- 4. April, 17 Uhr, Frauen-Stammtisch, WaldEssLust
- 5. April, 17 Uhr, AK Migration, IG Metall Reutlingen
- 5. April, 19.30 Uhr, Kfz-Stammtisch, WaldEssLust
- 25. April, 17 Uhr, OJA, IG Metall Reutlingen
- 26. April, 16 Uhr, AK VK-Leiter, IG Metall Reutlingen
- 27. April, 13 Uhr, AGA/Senioren, IG Metall Reutlingen

Siemens-Spontanaktion und Frauencafés

In 22 Betrieben wurde der Internationale Frauentag gefeiert.



Foto: IG Metall

Spontane Protestaktion der Frauen bei Siemens in Tübingen und Impressionen aus weiteren Betrieben der Region

Der Internationale Frauentag wird traditionell von den Gewerkschaften gefeiert. »Mindestens so lange, bis die tatsächliche Gleichberechtigung mit den Männern verwirklicht wird. An diesem Tag müssen wir darauf aufmerksam machen, dass die Gleichberechtigung nicht nur auf Papieren, sondern auch in den Köpfen stattzufinden hat!«, beschreibt Tanja

Silvana Grzesch die Motivation für das Feiern des 8. März. In vielen Betrieben der Region fanden Frauencafés statt, bei denen sich auch die Kollegen als Helfer betätigten.

Bei Siemens in Tübingen-Kilchdorf entschlossen sich die Frauen spontan zum Marsch vor das Tor, um damit ihren Protest gegen die Pläne des Siemenskonzerns zur Vernich-

tung von 337 Arbeitsplätzen in Tübingen zu protestieren (großes Bild). Die weiteren Fotos zeigen Stimmungsbilder vom Frauentag bei Siemens, Holder, Bosch, Daimler, TBT, Voestalpine und Kion. Von der IG Metall gab es ein kleines Geschenk zum Frauentag, das Betriebsräte und IG Metall-Vertrauensleute an die Frauen in den Betrieben verteilten.

Ehrenamtsempfang der Gewerkschaften in Reutlingen



Foto: Ralf Jaster

Der Kreisvorsitzende des DGB, Matteo Scacciante, begrüßte die Gäste.

Auf Initiative von Verdi und IG Metall lud der DGB Neckar-Alb Betriebsräte und weitere aktive Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter zum Empfang mit anschließendem Imbiss in den Reutlinger Spitalhof

ein. Neben Grußworten von Bürgermeisterin Hotz und Landrat Reumann würdigten Tanja Silvana Grzesch (IG Metall), Benjamin Stein (Verdi) und Peter Fischer (DGB) das Engagement der Gewerkschaftsmit-

glieder, die sich tagtäglich für das Wohl ihrer Kolleginnen und Kollegen in den Betrieben einsetzen. »Dieser Einsatz ist nicht immer ganz einfach und bringt zuweilen auch mal Ärger ein, weil der Interessengegensatz zwischen Arm und Reich immer noch nicht aufgehoben ist,« so Kreisvorsitzender Scacciante. Zusätzlich versicherte er, dass dieser Empfang künftig fest im Jahresplan des DGB verankert wird. »In diesem Jahr sind wir in Reutlingen. Im nächsten Jahr werden wir eine geeignete Lokalität in Tübingen finden. Wir wollen zwischen den beiden Kreisstädten abwechseln.«